

Freitag, 21.11.08, 20:00 Uhr

Programm

- 1 Genesung
- 2 Keine Rast
- 3 Irgendwo
- 4 Im Nebel
- 5 Älterwerden
- 6 Ich bin nur Einer -
- 7 Alle Bücher
- 8 Weg nach innen
- 9 Sprache
- 10 Im Grase liegend

Pause

- 11 Der Heiland
- 12 Klage
- 13 Neues Erleben
- 14 In Sand geschrieben
- 15 Müßige Gedanken
- 16 Ich weiß von solchen...
- 17 Leb wohl, Frau Welt
- 18 Abschied
- 19 Stufen

Zum Projekt

In seiner Dichtung beschäftigt sich Hermann Hesse (1877-1962) in der ihm eigenen poetischen Feinfühligkeit und emotionalen Intensität mit Themen, die um Lebenserfahrung, Weisheit, Sinnsuche, Leiden, Lebenskraft, Heilung und Krisenbewältigung kreisen. Hesse war wie wenige in seiner Zeit ein Poet der Seele und der inneren Lebenswelt. Mit dieser Musik möchte ich die Erfahrung vermitteln, dass wir durch Musik und Dichtung unsere inneren seelischen Kräfte stärken können, so wie Hesse selbst in seinem Dichten Heilung gesucht und erlebt hat. Für mich selbst ist jedes mal das Singen dieser Lieder eine gewisse Genesung, eine Reinigung, Besinnung auf das Wesentliche und ein Neuanfang. Diese Kunst will die Innenwelt eines jeden einzelnen Zuhörers anrühren und einen Beitrag zur ganz konkreten Erfahrbarkeit von Sinn und Hoffnung leisten

Gernot Blume

Wege der Seele

Hesse Songs

Neue Vertonungen von Hermann Hesse Gedichten
von Gernot Blume

Villa Sachsen, Bingen

Die Musiker:

Gernot Blume

Der in Bingen am Rhein gebürtige Komponist, Pianist, und Multi-Instrumentalist **Gernot Blume** wuchs mit klassischer Klaviermusik ebenso wie mit irischer, jiddischer und osteuropäischer Folklore auf. Autodidaktisch erlernte er Gitarre, Mandoline, Perkussion, Flöten und Harfe. 1988 zog er in die Vereinigten Staaten um ein Studium in Weltmusik, Jazz, und Komposition am CalArts in Los Angeles zu absolvieren. Darüber hinaus studierte er Musikethnologie an der University of Michigan, wo er 1998 mit einer Dissertation über den amerikanischen Jazz Pianisten Keith Jarrett promovierte.

Fünf Jahre lang lehrte er als Professor für Musik am Lewis & Clark College in Portland, Oregon, USA. 2003 kehrte er mit Familie nach Deutschland zurück. Er arbeitet als freier Musiker, Komponist, Musikwissenschaftler, und Pädagoge, oft in enger Kollaboration mit seiner Frau, der amerikanischen Komponistin und Marimbavirtuosin Julie Spencer. Seit 2005 ist Gernot Blume Lehrbeauftragter für musikethnologische Themenbereiche an der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt und Musiklehrer an der Hildegardisschule in Bingen. Gernot Blume ist Träger des Kulturförderpreises der Stadt Bingen und wurde in Anerkennung für außerordentliche Leistungen in der "National Dean's List" der Vereinigten Staaten von 1992 genannt. Er musiziert seit 1981 für Konzerte, CDs, Filme, und Videoaufnahmen, und seine Kompositionen sind an zahlreichen renommierten Kulturinstitutionen in den USA, in Deutschland, Polen, und Japan aufgeführt worden. Seit 2007 wird sein Gesamtwerk bei Norsk Musikforlag in Oslo verlegt und international vertrieben.

Julie Spencer

Die amerikanische Musikerin und Komponistin **Julie Spencer** ist international bekannt als virtuose Künstlerin auf ihrem Hauptinstrument, der Marimba. Sie ist auf zahllosen Konzerten in Europa, Nord Amerika, und Japan aufgetreten. Neben vielen anderen Preisen wurde ihr ein Fellowship des amerikanischen National Endowments for the Arts, der nationalen Kunststiftung der Vereinigten Staaten, verliehen. Seit 2007 wird ihr Gesamtwerk bei Norsk Musikforlag in Oslo, Norwegen verlegt. Sie erwarb ein Diplom (Bachelor of Music) sowie die Auszeichnung Performer's Certificate von dem berühmten amerikanischen Konservatorium Eastman School of Music, und ein weiteres Diplom (Master of Fine Arts) vom California Institute of the Arts in Los Angeles. Seit 2003 lebt sie mit ihrem Mann, Gernot Blume, und ihren zwei Kindern, Avi Béla und Amienne Monet, in Bingen am Rhein. In Zusammenarbeit mit Gernot Blume sind bisher zehn CDs erschienen. Sie ist mehrfach zu Auftritten an den internationalen Kongressen der Percussive Arts Society eingeladen worden und ihr Marimba Repertoire wird von Perkussionisten in aller Welt gespielt. 2003 wurde sie von der Musikfachzeitschrift "JazzIz" als eine der 20 weltbesten jungen Jazz Vibraphonisten genannt. Ihre bahnbrechende Spieltechnik ist Gegenstand einer 2003 erschienen Dissertation von Eric Middleton an der University of Texas, Austin. Im Frühjahr 2004 wurde sie zu ihrer ersten Konzertreise nach Japan eingeladen, mit Auftritten in Tokyo, Nagoya, und Osaka. Ihr erstes Konzert für Marimba und Orchester wurde 2006 in Warschau uraufgeführt. Im Oktober 2008 unternahmen Spencer und Blume eine ausgedehnte Tournee durch die USA.